

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftspolitik

Nr. 041/15 vom 29. Januar 2015

Johannes Callsen: Wirtschaftsminister Meyer hat für seine Initiative zur Abschaffung des Mindestlohns auf Raten die Unterstützung der CDU-Fraktion

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag hat die Initiative von Wirtschaftsminister Reinhard Meyer für eine „Einfädellung“ des Landesmindestlohns in den Bundesmindestlohn begrüßt:

„Endlich kämpft der Wirtschaftsminister gegen den Bürokratierrsinn an. Aus unserer Sicht wäre ein sofortiges Ende der Landesregelung besser für Wirtschaft, Vereine, Verbände und Verwaltung. Die von Meyer geplante Abschaffung auf Raten ist immerhin die zweitbeste Lösung. Hoffentlich setzt er sich damit gegen Stegner&Co durch“, erklärte Callsen in Kiel.

Mit der Einführung eines Mindestlohns auf Bundesebene sei die Landesregelung endgültig überflüssig geworden, führte Callsen aus. Sie Sorge lediglich für zusätzliche Bürokratie und weitere Verunsicherung bei allen Beteiligten.